

Payroll Expert:in kv edupool

Selbsteinstufungstest - Lösungen

Januar 2025 – Version 1.0

1/10

Selbsteinstufung – Lösungen

Aufgabe	Themenbereiche	Punkte	Bildungsgangbeschrieb: Die Kursteilnehmenden ...
1	Lohnabrechnung Stundenlohnabrechnung	10	... setzen die Regelungen bei unregelmässigen Einsätzen bezüglich Ferienentschädigung und Familienzulagen um.
2	Lohnabrechnung Leistungen Dritter/Taggeldabrechnungen/ Nettolohnausgleich	10	... bestimmen die Lohnarten und verbuchen lohnrelevante Taggelder aus der Unfall-, der Arbeitslosen-, der Krankentaggeldversicherung sowie der Erwerbsersatzordnung (EO) inkl. Mutterschafts- und Vaterschaftsentschädigung und stellen dies auf der Lohnabrechnung dar.
3	Vergütungsmanagement Ausnahmesituationen am Arbeitsplatz	4	... bilden Ausnahmesituationen in der Lohnabrechnung ab (Tod von Mitarbeitenden, längerfristige Arbeitsunfähigkeit infolge Unfalls, Krankheit und Schwangerschaft, geringfügige Löhne).
4	Steuern im Lohnbereich Quellensteuer	4	... identifizieren steuerbare Leistungen und bestimmen den satzbestimmenden und steuerpflichtigen Lohn.
5	Steuern im Lohnbereich Quellensteuer	3	... bestimmen den anwendbaren Quellensteuertarif und ermitteln Quellensteuerkorrekturen.
6	Sozialversicherungen im Lohnbereich AHV-Pflicht der Lohnarten/massgebender Lohn Lohnbuchhaltung/IKS Abstimmung FIBU/Lohnbuchhaltung	7	... ermitteln die AHV-Beitragspflicht verschiedener Lohnarten mithilfe der Wegleitung über den massgebenden Lohn. ... unterscheiden zwischen Lohnaufwand, Sozialversicherungsaufwand und übrigen Personalaufwand.
7	Steuern im Lohnbereich Lohnausweis	8	... erstellen einen einfachen Lohnausweis ... nutzen die Wegleitung zum Ausfüllen des Lohnausweises zur Definition der zu deklarierenden Lohnbestandteile und wo sie im Lohnausweis eingetragen werden müssen.
8	Steuern im Lohnbereich Spesen	4	... unterscheiden zwischen effektiven Spesen und pauschalen Spesen und wie diese im Lohnausweis zu deklarieren sind.
9	Sozialversicherungen im Lohnbereich Leistungen der Sozialversicherungen	10	... wenden die gesetzlichen Taggeldformeln an und bestimmen den Anspruch und die Dauer der Taggeldzahlungen.
Total		60	

Diese Selbsteinstufung umfasst 10 Seiten inkl. Deckblatt und Beilage.

1. Stundenlohnabrechnung**10.0 Punkte**

Herr Broger, 43 Jahre alt, arbeitet in einem Alters- und Pflegeheim unregelmässig im Stundenlohn (Ansatz CHF 27.50 exkl. 13. Monatslohn/Ferien-/Feiertagsentschädigung). Ferien (22 Tage) und Feiertage (10 Tage) werden monatlich ausbezahlt und auf der Lohnabrechnung ausgewiesen. Der Anteil 13. Monatslohn wird auf der Lohnabrechnung monatlich berechnet und zurückbehalten.

Erstellen Sie für den Monat Januar die Lohnabrechnung für Herrn Broger mit den nachfolgenden Angaben. Runden Sie die Totalbeträge kaufmännisch.

- Er hat an 20 Tagen Total 140 Stunden gearbeitet.
- Es steht ihm ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung (CHF 35 000 exkl. MwSt.); der Privatanteil wird monatlich verrechnet.
- NBU-Abzug 1.08 % / BU-Abzug 2.5 % / PK-Pauschal CHF 150 / KTG keine
- Für den Bezug von Total CHF 500 Reka-Checks werden 80 % verrechnet
- Im Dezember wird jeweils der 13. Monatslohn ausbezahlt.

Lohnarten	Einheiten/Anzahl	Ansätze	Totalbeträge in CHF	P.
Stundenlohn	140 Std.	27.50	3 850.00	1.0
Ferienentschädigung	3 850.00	9.24 %	355.75	1.0
Feiertagsentschädigung	4 205.75	4.00 %	168.25	1.0
Geschäftsfahrzeug	35 000.00	0.90 %	315.00	1.0
Bruttolohn			4 689.00	0.5
AHV Abzug	4 689.00	5.30 %	-248.50	1.0
ALV-Abzug *(Max. 12 350)	4 689.00	1.10 %	-51.60	1.0
NBU-Abzug	4 689.00	1.08 %	-50.65	
PK-Abzug			-150.00	
Total Abzüge			-500.75	0.5
Nettolohn			4 188.25	
Bezug REKA-Scheck	500.00	80.00 %	-400.00	1.0
Abzug Geschäftsfahrzeug			-315.00	0.5
Ausbezahlter Lohn			3 473.25	0.5
Rückstellung Anteil 13. ML	4 374.00	8.3333 %	364.50	1.0

Lösungsweg:

Wegentschädigung: Keine Unkostenentschädigung (Art.9 Abs 2 AHVV, WML Rz 3006)

Ferienberechnung: $100 \times 22 : 238 = 9.24 \%$ oder $100 \times 4.4 \text{ Wo} : 47.6 = 9.24 \%$

Feiertagsberechnung: $100 \times 10 : 250 = 4 \%$ oder $100 \times 2 \text{ Wo} : 50.0 = 4 \%$

Rückstellung Anteil 13.ML: $\text{Stundenlohn} + \text{Ferien-/Feiertagsentschädigung} = 4\,374.00$

2. Lohnabrechnung Unfalltaggeld**6.0 Punkte**

Herr Claudio Ziehlmann, Mitarbeiter der Ramseier AG, hat am 12. Juni einen Unfall erlitten. Er war anschliessend vom 12.–19. Juni zu 100 % und vom 20.–24. Juni zu 50 % arbeitsunfähig.

Der Arbeitgeber bezahlte den Lohn während der Arbeitsunfähigkeit zu 100 %. Das Unfalltaggeld von CHF 1 703.25 wurde Anfang September von der Versicherung an den Arbeitgeber überwiesen.

Angaben

- Jahreslohn CHF 98 800
- Der Anteil 13. Monatslohn wird quartalsweise ausbezahlt
- Sozialversicherungen NBU 1.24 % / PK-Beitrag für Mitarbeitende 7.5 %; 12 Lohnläufe gem. BVG /KTG für Mitarbeitende 0.65 %
- Familienzulagen (Kinder 3 + 5 Jahre) werden monatlich ausbezahlt (gesetzlicher Mindestbetrag)

Erstellen Sie die Lohnabrechnung für den Monat September mit den obenstehenden Angaben.

Lohnarten	Ansätze	Beträge/Anzahl	Totalbeträge in CHF	P.
<i>Monatslohn</i>			7 600.00	0.5
<i>13. Monatslohn</i>			1 900.00	0.5
<i>Unfallversicherung</i>			1 703.25	0.5
<i>Korr. Leistungen Dritter (Unfall)</i>			-1 703.25	0.5
<i>Kinderzulagen</i>			430.00	0.5
Bruttolohn			9 930.00	
<i>AHV-Abzug</i>	5.30 %	7 796.75	-413.25	0.5
<i>ALV-Abzug</i>	1.10 %	7 796.75	-85.75	0.5
<i>KTG-Abzug</i>	0.65 %	7 796.75	-50.70	0.5
<i>NBU-Abzug</i>	1.24 %	7 796.75	-96.70	0.5
<i>PK-Abzug*</i>	7.50 %	5 355.00	-401.65	0.5
<i>Total Abzüge</i>			-1 048.05	0.5
<i>Nettolohn</i>			8 881.95	0.5

Lösungshinweis PK-Abzug: Maximal versicherbarer / koordinierter Jahreslohn = CHF 64'260

3. Vergütungsmanagement Ausnahmesituationen**4.0 Punkte****Ausnahmesituation Ferienauszahlung**

Berechnen Sie den Ferienauszahlungsbetrag bei einem Austritt am 15. Mai mit den nachfolgenden Angaben.

Angaben bei einem 100 % Pensum

- 4 Wochen Ferien für alle Mitarbeitenden
- Monatslohn von CHF 5 000
- Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt

*CHF 1 867.90**2.0 Punkte***Lösungsweg:**

Ferienanspruch: 20 Tage : 360 Tage x 135 Tage = 7.5 Tage

Ferienauszahlung: 5 000 x 13 : 261 = CHF 249.05

CHF 249.05 x 7.5 Tage = CHF 1 867.90

Ausnahmesituation Todesfall

Es gibt Lohnbestandteile, welche nebst dem ordentlichen Monatsgehalt zum Lohnnachgenuss gehören.

a. Nennen Sie 3 Beispiele, die zum Lohnnachgenuss gehören.

Beispiel 1:

- *13 Monatslohn, sofern vereinbart*
- *Regelmässige Schicht- und Nachtzulagen; bei Schwankungen Ø 6–12 Monate*

Beispiel 2:

- *Leistungslohn/Bonus: Sofern ein Bonus auf objektiv messbaren Kriterien beruht und Zielvorgaben erfüllt sind*

Beispiel 3:

- *Kinderzulagen, Nachgenuss Hinterbliebene usw.*

*Je Beispiel 0.5 Punkte**Total 1.5 Punkte*

b. Nennen Sie einen Lohnbestandteil, welcher nicht als Lohnnachgenuss bezahlt werden muss.

Pauschalspesen

0.5 Punkte

Lösungshinweis: *Da es sich um einen Spesenersatz handelt, gelten sie nicht als Lohn.*

4. Steuern**4.0 Punkte**

Herr Johannes Meier, deutscher Staatsbürger, Bewilligung B, beendet sein Vertragsverhältnis mit seinem Arbeitgeber im Kanton Bern per 15. April.

- Sein Bruttolohn pro Monat beläuft sich gemäss Vertrag auf CHF 7 000
- Es werden ihm Ferientage in der Höhe von CHF 1 000 ausbezahlt.
- Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt.

Berechnen Sie den steuerbaren und den satzbestimmenden Lohn im April und geben Sie die Berechnungswege an.

Leistungen	Steuerbar	Satzbestimmend	Berechnungswege
Periodische Lohnzahlung	3 500	7 000	$3\,500 : 15 \times 30$
Ferienguthaben	1 000	1 000	
13. ML	2 041	7 000	$2\,041 : 105 \times 360$
Total	6 541	15 000	

*je Zeile 1.0 Punkte***5. Quellensteuer****3.0 Punkte**

Geben Sie an, für welche der folgenden Personen die Muster AG Quellensteuer abziehen muss (Ja) oder nicht (Nein).

Personen/Situationen	Quellensteuer
Deutscher Mitarbeiter, Bewilligung B, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit deutscher Partnerin mit Bewilligung B.	<i>Ja</i>
Polnischer Mitarbeiter, Bewilligung B, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit amerikanischer Partnerin mit Bewilligung C.	<i>Nein</i>
Temporär Mitarbeiterin für 2 Monate, Wohnsitz in Hamburg, keine Bewilligung, Meldeverfahren	<i>Ja</i>
Ein Mitarbeiter der Muster AG mit Standort in Indien, ist für 4 Monate in der Schweiz als Projektleiter bei der Muster AG Schweiz tätig und unterstützt bei App-Programmierung. Arbeitsvertrag und Lohnzahlung verbleibt in Indien.	<i>Ja</i>
Grenzgängerin mit Wohnsitz in Deutschland, arbeitet in der Schweiz	<i>Ja</i>
Russischer Mitarbeiter, Bewilligung C, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit Russin, Bewilligung B	<i>Nein</i>

je Angabe 0.5 Punkte

6. Sozialversicherungen und Lohnbuchhaltung**7.0 Punkte**

Bestimmen Sie, ob untenstehende Zulagen und Taggelder AHV- bzw. NBU-pflichtig sind (Ja) oder nicht (Nein).

Ordnen Sie zudem die Zulagen und Taggelder den folgenden Personalaufwand-Hauptkonten zu:

- Lohnaufwand (LoAu)
- Sozialversicherungsaufwand (SoAu)
- Übriger Personalaufwand (UbPa)

Bezeichnung	AHV-pflichtig	NBU-pflichtig	Personalaufwand-Hauptkonten
Sonntagszulage	Ja	Ja	LoAu
Schichtzulage/Schmutz- und Lärmzulagen	Ja	Ja	LoAu
Trinkgelder (wenn sie einen wesentlichen Teil des Lohns darstellen)	Ja	Ja	LoAu
Naturalleistungen	Ja	Ja	LoAu
Wegvergütung für den Arbeitsweg	Ja	Ja	LoAu
Heiratszulage in bar	Nein	Nein	LoAu
Geburts- oder Adoptionszulage	Nein	Nein	LoAu
Repräsentationsspesen funktionsbedingt (genehmigtes Spesenreglement vorhanden)	Nein	Nein	UbPa
Reisespesen und Kilometerentschädigung für Geschäftsreise	Nein	Nein	UbPa
Unfalltaggeld	Nein	Nein	LoAu
Krankentaggeld	Nein	Nein	LoAu
EO-Entschädigungen	Ja	Nein	LoAu
IV-Taggelder	Ja	Nein	LoAu
ALV-Taggelder (Kurzarbeit usw.)	Ja	Ja	LoAu

je Zeile 0.5 Punkte

7. Steuern Lohnausweis**8.0 Punkte**

Justin Berger ist seit 5 Jahren im Pflegeheim Matte zu einem Monatslohn von CHF 6 400 angestellt. Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt.

Er arbeitet 100 % mit 173 Monatssollstunden. Herr Berger hat 2 Kinder (3 + 5 Jahre) und ist Familienzulagen berechtigt (gesetzlicher Mindestbeitrag). Arbeitnehmende und Arbeitgeber bezahlen dieselben AHV-, ALV- und KTG-Beiträge.

Berechnen Sie die fehlenden Beträge in der Tabelle unten und deklarieren Sie die Ziffern auf dem Lohnausweis (LAW) korrekt (siehe dazu Beilage 1 Lohnausweis).

Lohnart-Bezeichnung	Beträge in CHF	Rubrik/Ziffern LAW	P.
Monatslohn	76 800	1	0.5
13. Monatslohn	6 400	1	0.5
Auszahlung 10 Überstunden <i>Lösungsweg: (83 200 : 2 076) + 25 % x 10</i>	501	1	0.5
Schichtzulage	430	1	0.5
Dienstaltersgeschenk (alle 5 Jahre) pro Jahr CHF 1	5 000	3	0.5
Kinder- und Ausbildungszulage	5 160	1	0.5
AHV Arbeitnehmer	5 050	9	0.5
AHV Arbeitgeber	5050	-	0.5
FAK Beitrag	1 393	-	
Verwaltungskosten AHV	177	-	
ALV1 Arbeitnehmer	1 048	9	0.5
ALV1 Arbeitgeber	1 048	-	
Unfallversicherung NBU	1 334	9	0.5
Unfallversicherung BU	769	-	
PK Arbeitnehmer Risiko + Alterssparen	3 257	10.1	0.5
PK Arbeitgeber Risiko + Alterssparen	3 257	-	
KTG Arbeitnehmer	480	Bemerkungstext	0.5
KTG Arbeitgeber	480	-	0.5
Autospesen (km à CHF 0.65)	327	13.1 (Kreuz)	0.5
Vorschuss	1 000	-	
Generalabonnement (für private Zwecke)	3 955	2.3	0.5
Kosten Firmenmobiltelefon	478	-	
Dienstaltersgeschenk Warengutschein Wert	250	-	
Informatikkurs Training (Rechnung an AG)	1 560	-	
Firmenparkplatz	Gratis	-	
Gratis Mittagessen (CHF 10 gerechnet für 220)	2 200	2.1	0.5

8. Steuern Spesen**4.0 Punkte**

Frau Dupont arbeitet als HR-Fachperson bei einer in der ganzen Schweiz tätigen Unternehmung. Für Geschäftsreisen sind im Personalhandbuch folgende Regelungen für Geschäftsreisen festgehalten:

- Pauschale Vergütung pro Hauptmahlzeit CHF 30
- Übernachtungskosten pauschal für CHF 120
- Geschäftliche Fahrten mit dem Privatauto werden mit CHF 0.75/km entschädigt
- Für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden die effektiven Kosten vergütet.

Für das Jahr 2022 hat Frau Dupont für 2 500 km die Fahrtentschädigung erhalten und für 40 Tage die Pauschale für das Mittagessen erhalten. Sie musste 2x übernachten und hat die Pauschale von jeweils CHF 120 erhalten.

- a. Erklären Sie, wie die Situation im Lohnausweis Ziffer 13 (siehe dazu Beilage 1 Lohnausweis) abgebildet wird.

Es handelt sich bei allen Beträgen um effektive Spesen, da sie aufgrund eines spezifischen Ereignisses bezahlt werden. Nicht alle Bedingungen gemäss Rz 52 der Wegleitung sind erfüllt, d. h. der Gesamtbetrag muss unter 13.1.1 deklariert werden.

2.0 Punkte

- b. Berechnen Sie den zu deklarierenden Betrag der Spesen und Übernachtungen und geben Sie den Berechnungsweg an.

Zu deklarierender Betrag: **CHF 3 315**

1.0 Punkte

Berechnungsweg:

<i>Fahrtspesen</i>	<i>$2\,500 \times 0.75 = 1\,875$</i>
<i>Essenspesen</i>	<i>$40 \times \text{CHF } 30 = 1\,200$</i>
<i>Übernachtungen</i>	<i>$2 \times \text{CHF } 120 = 240$</i>

1.0 Punkte

9. Sozialversicherungen Taggelder**10.0 Punkte**

Herr Huber hat ein Jahreseinkommen von CHF 145 000 und erhält pro Jahr CHF 4 800 Familienzulagen. Er ist Krankentaggeld versichert; die Wartefrist beträgt 10 Tage - die Taggeldhöhe beträgt 80% vom versicherten Verdienst, die Familienzulagen sind mitversichert und die Taggelder werden für 365 Tage/Jahr bezahlt.

Berechnen Sie die von der jeweiligen Versicherung entrichteten Taggelder für die nachfolgenden Situationen.

Situation 1: Herr Huber erkrankt vom 1. Januar bis und mit 15. Juni (kein Schaltjahr).

Anzahl Tage mit Taggeldern: *156 (11. Januar – 15. Juni)*

Taggeld pro Tag: *CHF 328.35 (145 000 + 4 800) x 80 % : 365 Tage*

Total Versicherungsleistung: *51 222.60 (156 x CHF 328.35)*

2.5 Punkte

Situation 2: Herr Huber verunfallt am 1. Juli und ist bis und mit 31. August unfallbedingt abwesend.

Anzahl Tage mit Taggeldern: *59 (4. Juli – 31. August)*

Taggeld pro Tag: *CHF 324.80 (CHF 148 200 x 80 % : 365 Tage)*

Total Versicherungsleistung: *19 163.20*

2.5 Punkte

Situation 3: Herr Huber bezieht 10 Einzeltage Urlaub für den anderen Elternteil. Somit wird von der EO sein Gesamtanspruch ausbezahlt.

Anzahl Tage mit Taggeldern: *14*

Taggeld pro Tag: *Maximaler Betrag: CHF 220
(CHF 145 000 + CHF 4 800) x 80 % : 360 Tage = 332.90*

Total Versicherungsleistung: *CHF 3 080 (14 x CHF 220)*

2.5 Punkte

Situation 4: Herr Huber wird arbeitslos und erhält für eine Woche ALV-Taggeld.

Anzahl Tage mit Taggeldern: *5*

Taggeld pro Tag: *CHF 445.45
(CHF 145 000 : 12) x 80 % (unterhaltspflichtig) : 21.7 Tage = 445.45*

Total Versicherungsleistung: *CHF 2 227.25 (5 x CHF 445.45)*

2.5 Punkte

Beilage 1 – Lohnausweis

A		Lohnausweis – Certificat de salaire – Certificato di salario	
B		Rentenbescheinigung – Attestation de rentes – Attestazione delle rendite	
C		F	Unentgeltliche Beförderung zwischen Wohn- und Arbeitsort Transport gratuit entre le domicile et le lieu de travail Trasporto gratuito dal domicilio al luogo di lavoro
AHV-Nr. – No AVS – N. AVS	Geburtsdatum – Date de naissance – Data di nascita		
D	E	G	Kantinenverpflegung/Lunch-Checks Repas à la cantine/chèques-repas Pasti alla mensa/buoni pasto
Jahr – Année – Anno	von – du – dal	bis – au – al	
H			

Bitte die Wegleitung beachten Observer s.v.p. la directive Osservare p.f. l'istruzioni	1. Lohn soweit nicht unter Ziffer 2. / aufzuführen /Rente Salaire qui ne concerne pas les chiffres 2 à 7 ci-dessous /Rente Salario se non da indicare sotto cifre da 2 a 7 più sotto /Rendita		Nur ganze Frankenbeträge Que des montants entiers Unicamente importi interi
	2. Gehaltsnebenleistungen 2.1 Verpflegung, Unterkunft – Pension, logement – Vitto, alloggio	+	
	Prestations salariales accessoires 2.2 Privatanteil Geschäftsfahrzeug – Part privée voiture de service – Quota privata automobile di servizio	+	
	Prestazioni accessorie al salario 2.3 Ändere – Autres – Altre	+	
	Art – Genre – Genere		
	3. Unregelmässige Leistungen – Prestations non périodiques – Prestazioni aperiodiche Art – Genre – Genere		
		+	
	4. Kapitalleistungen – Prestations en capital – Prestazioni in capitale Art – Genre – Genere		
		+	
	5. Beteiligungsrechte gemäss Beiblatt – Droits de participation selon annexe – Diritti di partecipazione secondo allegato		
		+	
	6. Verwaltungsratsentschädigungen – Indemnités des membres de l'administration – Indennità dei membri di consigli d'amministrazione		
		+	
	7. Andere Leistungen – Autres prestations – Altre prestazioni Art – Genre – Genere		
		+	
8. Bruttolohn total / Rente – Salaire brut total / Rente – Salario lordo totale / Rendita	=		
9. Beiträge AHV/IV/EO/ALV/NBUV – Cotisations AVS/AI/APG/AC/AANP – Contributi AVS/AI/PG/AD/AINP	-		
10. Berufliche Vorsorge 2. Säule 10.1 Ordentliche Beiträge – Cotisations ordinaires – Contributi ordinari Prévoyance professionnelle 2 ^e pilier 10.2 Beiträge für den Einkauf – Cotisations pour le rachat – Contributi per il riscatto Previdenza professionale 2 ^o pilastro	-		
	-		
11. Nettolohn/Rente – Salaire net/Rente – Salario netto/Rendita →	=		
In die Steuererklärung übertragen – A reporter sur la déclaration d'impôt – Da riportare nella dichiarazione d'imposta			
12. Quellensteuerabzug – Retenue de l'impôt à la source – Ritenuta d'imposta alla fonte			
13. Spesenvergütungen – Allocations pour frais – Indennità per spese Nicht im Bruttolohn (gemäss Ziffer 8) enthalten – Non comprises dans le salaire brut (au chiffre 8) – Non compreso nel salario lordo (sotto cifra 8)			
13.1 Effektive Spesen 13.1.1 Reise, Verpflegung, Übernachtung – Voyage, repas, nuitées – Viaggio, vitto, alloggio Frais effectifs 13.1.2 Übrige – Autres – Altre Spese effettive 13.1.2 Art – Genre – Genere			
13.2 Pauschalspesen 13.2.1 Repräsentation – Représentation – Rappresentanza Frais forfaitaires 13.2.2 Auto – Voiture – Automobile Spese forfettarie 13.2.2 Art – Genre – Genere			
13.3 Beiträge an die Weiterbildung – Contributions au perfectionnement – Contributi per il perfezionamento			
14. Weitere Gehaltsnebenleistungen Art Autres prestations salariales accessoires Genre Altre prestazioni accessorie al salario Genere			
15. Bemerkungen Observations Osservazioni			
I Ort und Datum – Lieu et date – Luogo e data	Die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt inkl. genauer Anschrift und Telefonnummer des Arbeitgebers Certifié exact et complet y.c. adresse et numéro de téléphone exacts de l'employeur Certificato esatto e completo compresi indirizzo e numero di telefono esatti del datore di lavoro		